

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 155 (1876)

**Artikel:** Die neuen Geldsorten des deutschen Reiches  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-373649>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausfaatabelle.

Nachgenannte Gewächse erfordern eine Ausfaat von	Auf eine Fuchart		Nachgenannte Gewächse erfordern eine Ausfaat von	Auf eine Fuchart	
	mindestens	höchstens		mindestens	höchstens
	Viertel oder Sester.	Viertel oder Sester.		Pfund.	Pfund.
Korn, Weizen, Dinkel, Spelz . . . . .	10	20	Stoppelrübe (Wasser- u. weiße Rübe)	1½	3½
Winterweizen . . . . .	3	8	Rohrübe, Bodenkohlrübe . . . . .	2	3
Sommerweizen . . . . .	4	9	Gelbe Rübe, Möhre, Rübli (Marschinsaat)	3	5
Winterroggen . . . . .	4	8	(Bei Handsaat das Doppelte).		
Futterroggen . . . . .	7	10	Kraut, Rabis. Auf 1 Fuchart 5 Eßlöffel. — Mit ¼ Pfund gutem, keimfähigem Saamen erzielt man für 3 Fucharten Pflänzlinge.		
Sommerroggen . . . . .	5	8	Winterreps (Levat). Mittelfst Marschinsaat	8	10
Wintergerste . . . . .	2	6	Winterrepsen (Rübenreps) . . . . .	7	9
Sommergerste, große, zweizeilige . . . . .	2	6	Sommerreps und Sommerrepsen bedürfen um die Hälfte mehr, unter Umständen noch einmal so viel Einsaat.		
Haber " kleine, vierzeilige . . . . .	2	6	Mohn, Magsaamen . . . . .	1½	2
Haber . . . . .	6	12	Kleesaaamen . . . . .	15	20
Einkorn . . . . .	5	10	Luzerne . . . . .	30	45
Emmer . . . . .	12	16	Espartette . . . . . (Viertel)	12	18
Mais in Reihen . . . . .	1½	2½	Englisches und italienisches Raigras (allein)	20	30
Mais (Pferdezahnmals) zu Futter, breitwürfig . . . . .	9	10	Französisches Raigras (allein) . . . . .	30	40
Mais (Pferdezahnmals) zu Futter, mit der Säemaschine . . . . .	2½	4	Timotheegras (allein) . . . . .	4	6
Hirse . . . . .	1	1½	Spörgel, zu Futter 1½ — 1¾ Viert. ob.	12	18
Pferdeböhen . . . . .	6	9	Buchweizen, " 2½ — 4 " "	50	80
Wicken . . . . .	4	6	Tabak. 1 Eßlöffel voll Saamen auf 100 Quadratfuß gesät, gibt für 1 Fuchart Setzlinge.		
Futterwicken . . . . .	8	10	Wein. Setzlinge . . . . .	5000	5500
Erbsen . . . . .	5	8	Hopfen 1600 Stücke (oder Fehser, Stück) . . . . .	3200	4800
Hanssaamen . . . . .	7½	10			
Flachsaaamen . . . . .	5	10			
Kartoffeln . . . . .	25	50			
Topinambur . . . . .	25	40			
Runkelrüben. Zu den nöthigen Setzlingen bedarf man eines Saamenquantums von . . . . .	Pfund.	Pfund.			
Zur Saat mittelst Säemaschine . . . . .	1	2			
Legen mit der Hand . . . . .	8	10			
Setzlinge . . . . . (Stück)	4	6			
	10,000	15,000			

### Ausfaatabelle verschiedener Holzarten.

Holzarten.	Auf eine Fuchart			Holzarten.	Auf eine Fuchart		
	Vollsaat.	Streifen- saat.	Platten- saat.		Vollsaat.	Streifen- saat.	Platten- saat.
Eichen . . . . .	450	360	300	Eiche . . . . .	35	25	15
Buchen . . . . .	120	90	70	Rothanne . . . . .	12	9	7
Birken . . . . .	30	25	15	Weißanne . . . . .	38	28	18
Ahorn . . . . .	60	50	40	Föhren (Dählen) . . . . .	10	7	5

### Die neuen Geldsorten des deutschen Reiches.

<b>I. Aus Gold.</b>		½-Markstück = 5 Groschen = 50 Pfg. = 62½ Rp.
20-Markst. = 6 Thlr. 20 Gr. = 2000 Pf. = 25 Fr. — Rp.		⅕ " " = 2 " " = 20 " = 25 " "
10- " = 3 " 10 " = 1000 " = 12 " 50 "		<b>III. Aus Nickel.</b>
5- " = 1 " 20 " = 500 " = 6 " 25 "		⅒-Markstück = 1 Gr. = 10 Pfg. = 12½ Rp.
<b>II. Aus Silber.</b>		⅓ " " = ½ " " = 5 " = 6¼ " "
5-Markst. = 1 Thlr. 20 Gr. = 500 Pf. = 6 Fr. 25 Rp.		<b>IV. Aus Kupfer.</b>
2- " = 20 " = 200 " = 2 " 50 "		⅓-Markstück = ⅓ Gr. = 2 Pfg. = 2½ Rp.
1- " = 10 " = 100 " = 1 " 25 "		⅒ " " = ⅒ " " = 1 " = 1¼ " "